Frieden und Gender

Jaqueline Pütz, Peter Klein, Jule Scholl, Senay Er

Worum geht es?

Definitionen:

Gender: (Quelle: Was bedeutet Gender? (uni-due.de))
beschreibt die gesellschaftliche/soziale Dimension von Geschlecht
Geschlecht: (Quelle: Was bedeutet Gender? (uni-due.de))
umfassender Begriff, der sich auf das biologische und gesellschaftliche Geschlecht beziehen kann
Emanzipation: (Quelle: Duden | Emanzipation | Rechtschreibung, Bedeutung, Definition, Herkunft)
gesellschaftliche Gleichstellung und Gleichberechtigung der Frau mit dem Mann
Diskriminierung: (Quelle: Was ist Diskriminierung? (uni-halle.de))
Benachteiligung von Menschen

Häusliche Gewalt und Sexuelle Gewalt

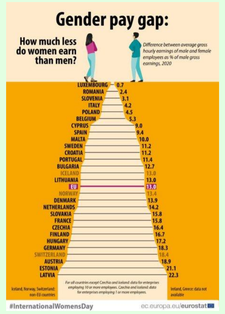
- Gewalt: individuelles Handeln mit dem Ziel anderen zu schaden
- zwei Arten von Gewalt:
- Häusliche Gewalt: Gewalt in nahen Beziehungen, viele kleine Übergriffe
- Sexuelle Gewalt: Innerhalb von Beziehungen/öffentlichen Räumen/Arbeitswelten

Delikt	Fallzahl
Vorsätzliche, einfache Körperverletzung	rund 91.200 (über 60%)
Bedrohung, Stalking, Nötigung	rund 33.000 (über 20%)
Gefährliche Körperverletzung	rund 18.000 (rund 12%)
Vergewaltigung, sex. Nötigung/Übergriffe	rund 3.400 (rund 2%)
Freiheitsberaubung	rund 1.750
Mord und Totschlag	460 (0,3%)

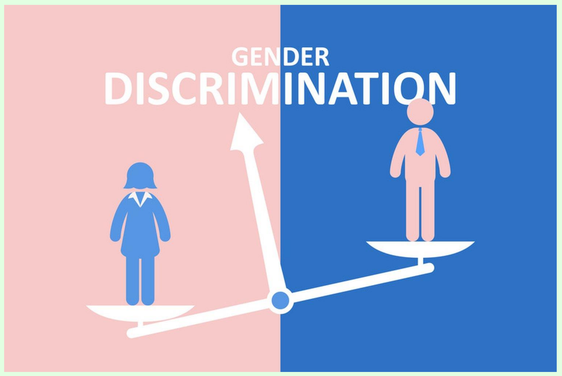
https://www.lpb-bw.de/gewalt-gegen-frauen

•Equal Pay Day

•Aktionstag
• macht darauf aufmerksam, dass Frauen weltweit weniger verdienen als Männer
•Prozentualer Unterschied im durchschnittlichen Bruttoverdienst
•Der Tag, bis zu dem Frauen theoretisch unbezahlt arbeiten
•Gender Pay Gap in Deutschland: 18%



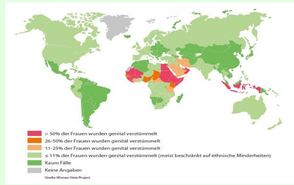
https://frauensicht.ch/wp-content/uploads/2018/12/nadelo.png

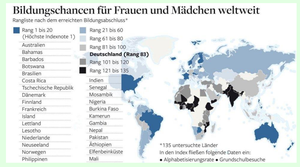


Fotolia_208200640_S.jpg (1515×1000) (verdi.de)

•Diskriminierung

•1949 Mai "Männer und Frauen sind gleichberechtigt"
•
•1949 Aberkennung des Letztentscheidungsrechts vom Ehemann in allen Eheangelegenheiten der Frau
•
•1994 "Der Staat fördert die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und wirkt auf die Beseitigung bestehende Nachteile hin"
•Diskriminierung der Frau
•Äußerung in mangelnder Bildung, Zwangsheiraten, Genitalverstümmelung
•Deutschland: Schlechtere Bezahlung
•Globaler Süden: schlechtere Bildungschancen
•Afrika: Abtreibung von Föten





•Patriachales Verständnis von Männlichkeit und Weiblichkeit
•Änderungen der Geschlechterordnung als massive Bedrohung
•Diskriminierung soll die Ordnung aufrechterhalten und Privilegien absichern
--> Frauen und Männer werden in Verhaltensmuster gedrängt

Frauenbewegung: (Eva Borst, 2018, Pädagogik und Geschlechterverhältnisse "Handbuch kritische Pädagogik")

- Ursache Frauenbewegung:

Naturalisierung der Geschlechterdifferenz
-> zur Unterwerfung von Frauen
-> sollten dienen, gefallen, sich männlichen Bedürfnissen unterwerfen

- Fand gegen Ende des 19. Jahrhunderts statt
- spaltete sich in drei Hauptströmungen:

-> die Gemäßigten
befürworteten Geschlechterdifferenz
-> die Radikalen
Traten für Gleichheit ein
-> die Proletarierinnen
bekämpften die Geschlechterungleichheit & die sich bildende Klassengesellschaft

- Wollten alle institutionalisierte Bildung für Mädchen und Frauen
- Arbeiten beharrlich darauf hin
- Anfang 20.Jahrhundert: hatten Erfolg

-> Möglichkeit zur Erwerbung einer Hochschulzulassung ab 1908
-> Verberuflichung der sozialen Arbeit
-> Galt nur für bürgerliche Frauen
-> Frauen ergriffen mit großem Selbstbewusstsein Ausbildungsberufe

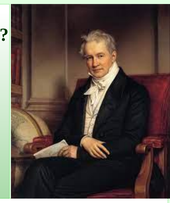
- Beruf Universitätsprofessorin: möglich seit 1919

Was würde Kant (vielleicht) zu unserem Thema sagen?

„Ich denke, …
Frauen haben ein Recht auf Bildung. Frauen und Männer sollten aber getrennten Unterricht haben. Bildung für Frauen sollte sich auf Haushaltslehre und gesellschaftliche Etikette fokussieren.

Was würde Humboldt (vielleicht) zu unserem Thema sagen?

„Ich denke, …
Frauen sollten die selben Bildungschancen haben wie Männer.



Impressum
Dr. Lothar Müller, Universität Trier, FB I Bildungswissenschaften

Diese Ausstellung ist ein Produkt von Lehramtsstudierenden zweier Seminare „Erziehung und Sozialisation“ zum Thema:
„Friedenspädagogik – Friedenserziehung - Friedensbildung“ (SoSe 2022)